

Laudatio

Für dipl. Kfm. Tobias Scherner

für seine ausgezeichnete Diplomarbeit über “Mehrseitige Sicherheit bei Katastrophenschutzanwendungen”.

Ziel dieser Diplomarbeit war es zu prüfen, ob Anwendungen des Katastrophenschutzes bzw. Zivilschutzes mit Mobilfunktechnologie unter Beachtung mehrseitiger Sicherheit durchführbar und praktikabel sind. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Warnung der Bevölkerung. Dabei wurden als Hauptthematiken bearbeitet

- verschiedene Technologien zur Warnung der Bevölkerung. Dabei insbesondere Mobilfunk und daraus entstehende Risiken und Möglichkeiten.
- Entwurf eines sicheren Systementwurfs auf Mobilfunkbasis und
- ökonomische Aspekte einer effizienten Warnung der Bevölkerung, auch unter Einbeziehung der Versicherungswirtschaft.

Bereits in der Vorauswahl wurde dem Preiskuratorium klar, dass es sich bei dieser umfassenden Arbeit um mehr als nur eine Diplomarbeit handelt, die in ihren theoretischen, jedoch auch praktischen Erkenntnissen an das Niveau einer Dissertation herankommt. Dabei ist die Intention der Verbesserung der Warnsysteme im Katastrophenfall im Einklang mit *den Zielen des Wolfgang Heilmann Preises für humane Nutzung der Informationstechnologie* und der Integrata Stiftung. Wenngleich einzelne Elemente der Untersuchung nicht als wirklich neu oder gar

aussergewöhnlich bezeichnet werden können, zumal u.a. die angesprochenen Technologien bereits seit Jahren angewandt werden, sind die untersuchten Anwendungsfälle doch sehr aufschlussreich und mit Sicherheit auch zukunftsweisend.

Die als UML-Systementwurf sehr gut konzipierte Arbeit stellt einen eigentlichen Prototyp dar, der natürlich für den praktischen Einsatz noch programmiert werden müsste. Inwieweit dieses Konzept jedoch leicht umzusetzen ist, kann im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend gesagt werden, da viele Faktoren wie Budget, Organisationsstruktur, eingespielte Prozesse, verschiedene Interessenslagen und Prioritäten noch ermittelt und festgelegt werden müssen.

Irgendwelche Aussagen über die wirtschaftliche Machbarkeit der Vorschläge wären denn auch verfrüht. Trotzdem ist der fachliche Inhalt der Arbeit sehr hoch zu werten, zumal dieser entscheidende Hinweise zur praktischen Anwendung enthält und noch weitgehend gestaltbar ist.

Alles in allem ist diese Arbeit eine sehr klare Darstellung einer – angesichts der sich leider häufenden Katastrophen - hochaktuellen Thematik, die mit transparenten Argumentationsstrukturen und praktischen Ansätzen - nach einhelliger Meinung der Jury - diesen Sonderpreis verdient hat. Wir gratulieren Herrn Scherner herzlich zu seiner gelungenen Arbeit und möchten ihm damit den mit 1'000 EUR dotierten Sonderpreis überreichen.

Herzliche Gratulation!